

# Beförderung der Schüler aus dem Bereich Bayerbach, Bad Birnbach Bahnhof und Anzenkirchen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
heute ist ein Problem bei der Beförderung der Schüler aus dem Bereich Bayerbach / Bad Birnbach aufgetreten. Scheinbar steigen viele Kinder, die eigentlich mit dem Zug fahren müssten, um auf die „normalen“ Linienbusse und diese sind dann sehr voll.

Wir bitten Sie daher dringend, die Kinder zu informieren, dass sich – trotz der Situation mit dem eingeschränkten Zugverkehr auf der Rottalbahn – an der bisherigen Praxis der letzten Jahre nichts geändert hat.

Kinder aus Bayerbach und Bad Birnbach Bahnhof müssen generell wie immer mit dem Zug fahren. Kinder aus Anzenkirchen haben morgens die Möglichkeit, mit dem Zug oder dem Verstärkerbus der Fa. Stelzeneder zu fahren. Mittags müssen die Kinder aus Anzenkirchen auch mit dem Zug fahren.

Es ist zwar so, dass nur in etwa alle 2 Stunden ein Zug zwischen Pocking und Pfarrkirchen fährt, aber der „normale Schülerzug“ morgens, der aus Richtung Passau um ca. 7.30 Uhr in Pfarrkirchen ankommt, fährt auch derzeit, die Abfahrtszeiten differieren nur unwesentlich zu früher. Zusätzlich wird noch mindestens ein Bus als Schienenersatzverkehr (SEV) eingesetzt (heute waren es sogar 2), der ca. 10 Minuten nach dem Zug an den Bahnhöfen abfährt. Diese beiden Busse waren heute so gut wie leer...

Für die Kinder stehen in beiden Fällen in Pfarrkirchen am Bahnhof Shuttle-Busse zu den einzelnen Schulen bereit.

Je nachdem, wann die Kinder Unterrichtsende haben, können sie mit einem Zug oder mit einem SEV-Bus nach Hause fahren.

Dies haben wir auch in unserem Artikel erwähnt, der am Samstag in der PNP erschienen ist und den ich Ihnen am Freitag per mail geschickt hatte. Scheinbar haben die meisten Eltern das leider nicht gelesen:

Aus Richtung Pocking fährt sowohl der Zug als auch ein zusätzlicher Bus im Schienenersatzverkehr (SEV). Der Zug fährt in Bayerbach, Bad Birnbach und Anzenkirchen geringfügig früher ab wie beim regulären Fahrplan, der Bus ein paar Minuten später. Das Landratsamt bittet die Fahrgäste, sich auf beide Fahrtmöglichkeiten aufzuteilen. Für die Fahrt vom Bahnhof in Pfarrkirchen zu den verschiedenen Schulen stehen wie gewohnt Shuttle-Busse bereit.

Für die Rückfahrt bei Unterrichtsende um ca. 13 Uhr stehen den Schülern zwei Busse des SEV's zur Verfügung: Abfahrt um 13.13 Uhr (wegen Anschluss in Pocking ist eine spätere Abfahrt nicht möglich) und um 13.30 Uhr. Auch hier bitte wieder auf beide Busse aufteilen.

Also: die „Zugkinder“ sollen den Zug bzw. die Busse des Schienenersatzverkehrs nehmen und **nicht** die Linienbusse nach Bad Birnbach und Bayerbach, da diese sonst Kapazitätsprobleme haben und evtl. Kinder, die gar nicht mit dem Zug fahren können, weil sie abseits der Bahnstrecke wohnen, nicht mehr mitnehmen können.

Die Fahrpläne des Schienenersatzverkehrs finden Sie im Anhang. Sie sind auf der Homepage der Südostbayernbahn veröffentlicht.

Wie eingangs erwähnt bitten wir Sie, die „Zugkinder“ so schnell wie möglich entsprechend zu informieren.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!!!

Freundliche Grüße  
**Sandra Obermeier**  
Öffentlicher Personennahverkehr  
Kreisentwicklung